

# Protokoll der Pastoralausschusssitzung Main-Taunus Ost vom 22.01.2018 in Eschborn / Christ-König

## Anwesend: 20 Stimmberechtigte

Pfr. A. Brückmann, Diakon K. Kurnoth, GR M. Lappas

Bad Soden: S. Bock-Pünder, L. Meister

Altenhain N. Bergner, I. Reuter

Neuenhain U. Best, N. Brause, G. Piqué

Sulzbach T. Netzer, G. Rybka

Eschborn: S. Henning, T. Ulshöfer, R. Zillig

Niederhöchstadt: B. Grill, R. Gutweiler, C. Antony

Schwalbach: R. Andre, A. Schlosser

Gäste: C. Hütte, E. Steyer, M. Peter, E. Linder,  
R. Langendorf, BSR-Mitglied, Dr. Fr. Wiesemann,  
zeitweise GR C. Lerch und PR G. von Melle

## Entschuldigt:

Neuenhain: I. Schulz

Schwalbch: A. Sawade, M. Kaluza

Eschborn: B. Kirschbaum

**Protokoll:** Tanja Netzer (Sulzbach)

**Beginn:** 20 Uhr.

## **TOP 0 Geistliches Wort: Eschborn**

Herr Gutweiler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Vertreter von Eschborn sprechen das geistliche Wort (Vater Unser).

## **TOP 1 Regularien**

- Anwesende, Abwesende, Gäste: wurde überprüft (s. oben).
- Protokollführung: Sulzbach, Frau Tanja Netzer.
- Genehmigung des letzten Protokolls: wurde bestätigt.
- Verabschiedung der Tagesordnung: GR C. Lerch bittet den TOP 6 Gemeindebrief vorzuziehen, dieser wird auf TOP 3 vorgezogen.

Für die die nächste Sitzung werden Namensschilder angefertigt (Zuständigkeit Pfarrbüro Schwalbach).

## TOP 2      **Berichte**

- **Schwalbach:** Pfarrversammlung hat stattgefunden, ein Thema war die neue Gottesdienstordnung und der Wegfall der Samstagabend-Messe in St. Martin. Alternative Konzepte wurden diskutiert (z.B. Nutzung des Kapellenraums für Gottesdienste an Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen). Sternsinger Aktion war erfolgreich, allerdings hat sich die Ferienzeit auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt. PGR-Sitzung hat stattgefunden, Thema u.a. Kirchenentwicklung.
- **Niederhöchstadt:** Erfolgreiche Sternsinger Aktion, Neujahrsempfang war gut besucht, in Planung sind Wortgottesdienstfeiern an Sonntagen wo kein Gottesdienst stattfindet.
- **Eschborn:** Gemeindefeierabend in Herbststein/Vogelsberg hat stattgefunden, ca. 90 Teilnehmer. Rege Nutzung des neuen Gemeindezentrums, Sternsinger Aktion hat wieder stattgefunden (2016 ausgefallen). Eine Gruppe Jugendlicher besuchte Ende Dez. 2017 für 2 Wochen die Partnergemeinde in El Salvador. Eine-Weltladen hat zwei Mal die Woche geöffnet und das Sozialbüro hat einen weiteren Schwerpunkt im Bereich der Flüchtlingshilfe.
- **Bad Soden:** Bericht von der letzten PGR-Sitzung: zwei neue Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt. Thema Kirchenasyl wurde behandelt in Bezug auf Unterbringungsmöglichkeiten und Betreuersituation. Desweiteren war das Thema Kirchenentwicklung diskutiert worden.

### **Bericht aus dem Bezirk und Bistum**

Herr Pfarrer Brückmann teilt mit:

- Das Thema „Kirchenentwicklung“ wird vom Bistum forciert und unterstützt.
- Domkapitular Dr. Wolfgang Pax wird zum 1. Juli neuer Bischofsvikar für den synodalen Bereich im Bistum Limburg. Er tritt die Nachfolge von Prälat Dr. Günther Geis an, der in Ruhestand gehen wird.
- Zukünftige Entwicklung unserer Möglichkeiten im Bereich der Finanzen: die nächsten 10 Jahre werden wir, was das Finanzielle betrifft, relativ gut hinkommen. Aber in 10 Jahren wird die finanzielle Situation angespannt sein. Abgeleitet wird diese Einschätzung auf Basis der vorliegenden Zahlen und der Entwicklung der Kirchenmitglieder in den kommenden Jahren.

### **Bericht der SeelsorgerInnen**

Frau Beate Greul (PR) hat Ende Dezember 2017 ihre Tätigkeit im Pastoralen Raum beendet. In diesem Zusammenhang wurde GR M. Lappas als Kontaktperson für Eschborn benannt. Frau Lappas wird stimmberechtigtes Mitglied im PGR sein. Ihr bisheriges Aufgabenfeld behält Frau Lappas bei.

### **TOP 3      Gemeindebrief „GemeindeLeben“**

Insgesamt positive Resonanz zum ersten Gemeindebrief des gemeinsamen Pastoralen Raumes.

Pfr. Brückmann erläutert, dass der Gemeindebrief ein Instrument des Pastoralen Raumes ist. Die Kosten hierfür werden per Schlüssel auf die Gemeinden verteilt, insgesamt wird die Herstellung des Gemeindebriefes als sehr kostengünstig eingeschätzt.

Der nächste Gemeindebrief wird Pfingsten erscheinen. Die Häufigkeit des Gemeindebriefes (zwei oder dreimal im Jahr) ist noch nicht entschieden.

Das Redaktionsteam ist nicht mehr für das Setzen des Briefes verantwortlich. Diese Tätigkeit wird von externer Stelle auf Spendenbasis durchgeführt.

Das Schwerpunktthema für den nächsten Gemeindebrief steht noch nicht fest, eine Entscheidung darüber wird bei der nächsten Redaktionssitzung am 24.1.2018 getroffen.

Ansprechpartner rund um den Gemeindebrief ist Frau Lerch ([C.Lerch@bistum-limburg.de](mailto:C.Lerch@bistum-limburg.de)).

### **TOP 4      Kirchenentwicklung**

Pfr. Brückmann verweist zu dem Thema Kirchenentwicklung auf den Hirtenbrief von Bischof Georg Bätzing zur Österlichen Bußzeit 2017 und seine Aussagen Ende 2017, dass dieses Thema uns noch Jahre begleiten wird. Desweiteren hat Bischof Georg aufgerufen einen Titel für das Thema zu finden, Vorschläge können noch bis Ende Januar in Limburg eingereicht werden. Weiterführende Informationen sind auf der Homepage des Bistums Limburgs zu finden. Im Februar 2018 wird entschieden, welcher Titel das Thema am besten transportieren kann.

Die Frage ist wie der Pastoralausschuss das Thema aufgreift. Nach reger Diskussion waren sich die Teilnehmer einig, eine gemeinsame Veranstaltung (Klausur) im Herbst 2018 durchzuführen. Die Veranstaltung soll ggf. mit Unterstützung von Moderatoren durchgeführt werden. Die Planung der gemeinsamen Veranstaltung wird im Vorstand aufgenommen. Dem Protokoll als Anhang beigefügt, ist eine Ausarbeitung von Pfr. Brückmann zu dem Thema Kirchenentwicklung.

Frau Bock-Pünder wies in diesem Zusammenhang auf die Summer School zum Thema Kirchenentwicklung hin (9.-12. August). Weiterführende Informationen sind auf der Website des Bistums Limburg zu finden.

## **TOP 5 Taufpastoral und Kirche für Familien**

Informationen zum Thema Taufpastoral in unserem Pastoralen Raum, erarbeitet von Pfr. Brückmann, ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Gemäß Pfr. Brückmann werden derzeit drei Tauftermine im Monat angeboten, es könnten zukünftig vier Tauftermine werden. 4 Personen taufen im Pastoralen Raum (Pfr. Brückmann, Pfr. Katunda, Pfr. Ubah und Diakon Kurnoth). Es scheint so, als ob den Eltern das Datum der Taufe wichtiger ist als der Ort der Taufe.

Zu klären ist, ob ein Gemeindevertreter aus PGR/Ortsausschuss, in dem Ort wo die Tauffeier stattfindet teilnimmt. Dabei soll ein einheitliches Glückwunschsreiben übergeben und ein Taufpräsent überreicht werden. Diese werden von den Pfarrbüros vorbereitet und in der jeweiligen Sakristei bereit gelegt. Teilweise ist das bereits in den Kirchorten geregelt, aber nicht einheitlich. Das Thema soll in die Bad Sodener Ortsausschüsse mitgenommen und dort diskutiert werden.

Das Thema Taufpastoral ist eingebettet in die „Kirche für Familien“.

Frau von Melle erläutert das Konzept der Kirche für Familien und das Abraham's Treffpunkt für Familien.

Detaillierte Informationen zu diesen Themen, sind auf der Homepage der Katholischen Pfarrgemeinde Eschborn zu finden => [www.christkoenigeschborn.de](http://www.christkoenigeschborn.de)

Hauptamtliche Ansprechperson ist Pastoralreferentin Gabriela von Melle ([g.vonmelle@bistum-limburg.de](mailto:g.vonmelle@bistum-limburg.de)).

## **TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit**

Eine Bestandaufnahme unserer derzeitigen Öffentlichkeit bietet der von Pfr. Brückmann erarbeitete Überblick, der als Anhang dem Protokoll beigelegt ist.

Ein gemeinsamer Internetauftritt für den Pastoralen Raum wurde von den Teilnehmern diskutiert und in der Grundtendenz begrüßt. Die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit mit allen Facetten wurde hervorgehoben.

Pfr. Brückmann wird die IT-Experten aus den jeweiligen Gemeinden zu einem Treffen einladen, um mit Ihnen das Thema eines gemeinsamen Internetauftritts zu erörtern. Insbesondere wie ein solcher gemeinsamer Auftritt aussehen könnte. Nach diesem Treffen wird der Punkt wieder auf die Tagesordnung genommen.

## **TOP 7      Dienstsitze und Kontaktstellen**

Das Pfarrhaus in Niederhochststadt wird derzeit umgebaut. Neben dem Pfarrbüro soll ein zusätzlicher Raum geschaffen werden, dieser kann sowohl als Besprechungsraum als auch für andere Zwecke genutzt werden. Wenn der Umbau vollständig im Jahr 2018 erfolgt, wird die Stadt Eschborn 30% der Kosten übernehmen. Das Ordinariat würde dieses Projekt mit in die Bezuschussung nehmen, wenn der Pastoralausschuss feststellt, dass das Pfarrhaus Niederhochststadt auch in der Pfarrei neuen Typs eine Kontaktstelle bleiben wird.

Beschluss: Von den Mitgliedern des Pastoralausschusses wurde einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen, dass in der Pfarrei neuen Typs die derzeitigen sechs Pfarrbüros weiterhin Kontaktstellen bleiben.

## **TOP 8      Gemeinsamer Gottesdienst**

Idee aus der letzten Pastoralausschusssitzung, dass ein gemeinsamer Gottesdienst am 25. November 2018 zum Christkonigfest in Christ-König stattfindet. Dann auch als einziger Gottesdienst im Pastoralen Raum an diesem Tag.

Beschluss: Der Vorschlag eines gemeinsamen Gottesdienstes am 25. November 2018 in Eschborn wurde einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

## **TOP 9      Der Pastoralausschuss und die vier Pfarrgemeinderäte**

Zu prüfen ist, ob Themen und die Arbeit in den PGR's koordiniert werden können. Themen die im Pastoralausschuss auf der Agenda stehen, könnten in den PGR's vorab besprochen werden um ein Meinungsbild zu erhalten.

Ein Gremium aus allen PGR's hat sich gebildet, was sich ca. 4-mal im Jahr treffen wird, um anstehende Themen oder auch Themenvorschläge zu besprechen.

## **TOP 10      Verschiedenes**

- Nächster PA-Termin am Mittwoch, 14 März in Bad Soden mit dem Schwerpunkt Firmpastoral. Ziel des Treffens soll sein, sich auf ein gemeinsames zukünftiges Konzept für die Firmung im Pastoralen Raum zu einigen.
- Beschluss: Frau Susanne Scheidt (Vorsitz PGR Niederhochststadt) wird die Vertreterin für Frau Beate Grill im BSR. Der Vorschlag wurde einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

**Ende der Sitzung:** 22 Uhr.

Im Anschluss an die Pastoralausschusssitzung fand noch eine kurze Führung durch die Gemeindeeinrichtungen von Christ-König statt.